

HEIMISCHE GROPPE



© Michel Roggo

EIN GEMEINSAMES PROJEKT ZUR BEKÄMPFUNG LANDESFREMDER NEOZOEN VON:



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Amt für Umwelt und Energie

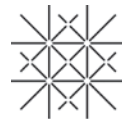


Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion
Kanton Basel-Landschaft

Veterinär-, Jagd- und Fischereiwesen



Kantonaler Fischerei-Verband Basel-Stadt



UNI
BASEL

mgu

Programm
Mensch-Gesellschaft-Umwelt

© AUE BS/VJF BL

INVASIVE GRUNDELN EROBERN DEN RHEIN

Seit der Eröffnung des Rhein-Main-Donau-Kanals breiten sich verschiedene ursprünglich am Schwarzen Meer heimische Grundeln im Rhein aus. Im Herbst 2011 wurde erstmals die Kesslergrundel in Basel nachgewiesen.

Diese räuberischen Allesfresser besetzen die Lebensräume der heimischen Groppe. Als Laichfresser schaden sie auch anderen Fischpopulationen. Die Einwanderer ähneln stark der heimischen Groppe, sind aber an den zu einem Saugnapf verwachsenen Bauchflossen eindeutig zu erkennen.

EINWANDERER GEFANGEN – WAS TUN?

Sie haben eine Grundel gefangen, deren Bauchflossen einen Saugnapf bilden?

Das Tier ist hier nicht heimisch und darf daher keinesfalls zurückgesetzt oder als Köderfisch verwendet werden (Verschleppungsgefahr!).

- > Dokumentieren Sie den Fang mit Fotos, Bauchflosse, Rückenflosse, Seitenansicht
- > Geben Sie den genauen Fangort, Datum, Zeit, Name und die Fangmethode an.

BENACHRICHTIGEN SIE BITTE SOFORT:

> Kanton Basel-Stadt:
Amt für Umwelt und Energie
Tel. 061 639 22 32
Mail: hans-peter.jermann@bs.ch

> Kanton Basel-Landschaft:
Veterinär-, Jagd- und Fischereiwesen
Tel. 061 552 56 04
Mail: daniel.zopfi@bl.ch

INVASIVE GRUNDELN EROBERN DEN RHEIN



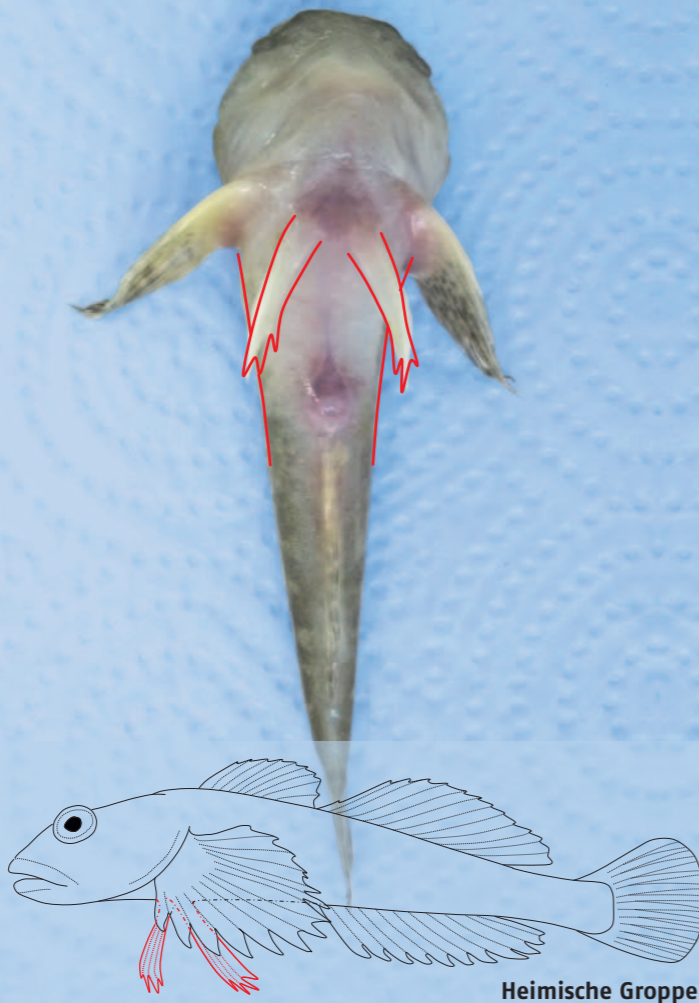
© Foto Grundel: Fischereiverband Unterfranken, Foto Rhein: Juri Weiss

HEIMISCHE GROPPE

© Michel Roggo



HEIMISCHE GROPPE



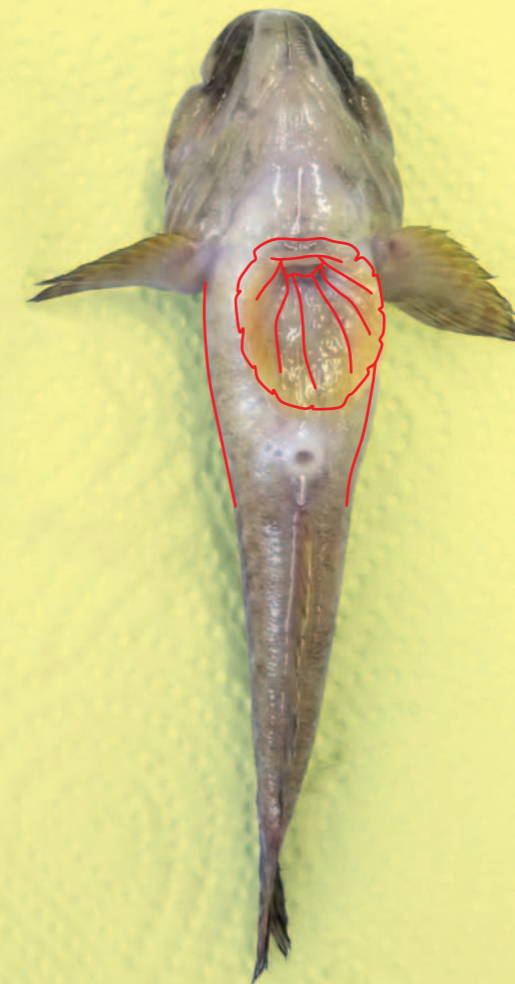
Heimische Groppe

ERKENNUNGSMERKMALE FÜR DIE INVASIVEN GRUNDELN IM VERGLEICH ZUR HEIMISCHEN GROPPE

Zu den an der saugnapfartigen Bauchflosse erkenntlichen Einwanderern gehören

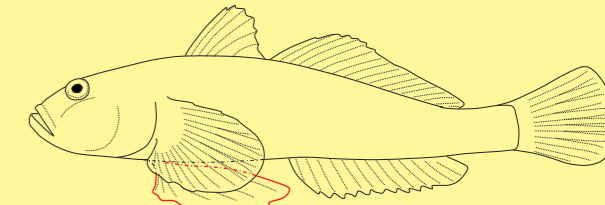
- > die **Kesslergrundel** (*Ponticola kessleri*, zusätzliches Erkennungsmerkmal: gelb-oranger Saugnapf),
- > die **Flussgrundel** (*Neogobius fluviatilis*),
- > die **Nackthalsgrundel** (*Babka gymnotrachelus*),
- > die **marmorierte Grundel** (*Proterorhinus marmoratus*, zusätzliches Erkennungsmerkmal: röhrenförmige Nasenöffnungen) und
- > die **Schwarzmundgrundel** (*Neogobius melanostomus*, zusätzliches Erkennungsmerkmal: schwarzer Fleck auf der Rückenflosse).

INVASIVE GRUNDEL

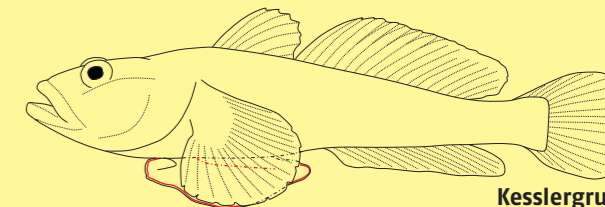


© Fotos Groppe und Grundel: Irene Kalchauer, © Zeichnungen: Irene Kalchauer

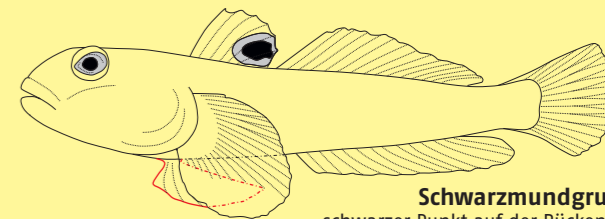
INVASIVE GRUNDELARTEN



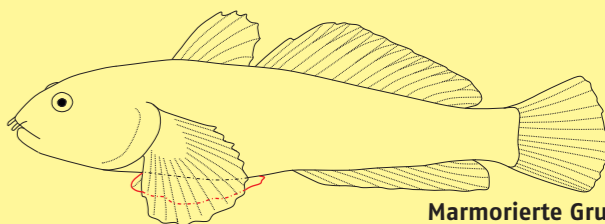
Flussgrundel, Nackthalsgrundel



Kesslergrundel
gelb-oranger Saugnapf



Schwarzmundgrundel
schwarzer Punkt auf der Rückenflosse



Marmorierte Grundel
röhrenförmige Nasenöffnung